



Alexander Köhler

BIS ZUR NÄCHSTEN STATION

Eine utopische Reise entlang einem gemalten Leporello von mehr als 9 Metern

«Bis zur nächsten Station» – Die Bilder-geschichte zeigt einen kurzen Abschnitt aus dem Leben eines jungen Mannes. Die Handlung besteht darin, dass nach einem traumatischen Erlebnis unterschiedliche Emotionen und Stimmungen durchlaufen werden. So hat er Angst vor neuen Umständen und er hegt gleichzeitig Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die unterschiedlichen Emotionen sind an wechselnden Bild-atmosphären zu erkennen. Der Wendepunkt liegt als Moment der Selbsterkenntnis beim Anblick des eigenen Spiegelbildes.



Die Geschichte malte ich fort-laufend, ohne dass ihr Ende von Anfang an klar war. Ausgeführt in Acryl auf Papier erstreckt sich das Leporello auf 9.6 Laufmetern. Gestalterisch interessierten mich speziell die Darstellung von Stimmungen und das Spiel mit unterschiedlichen Erzählmitteln.

Betreuung durch Christoph Hänslı

FKS² Gymnasium



Spontane Einfälle und mein Wohlbefinden waren für den Verlauf meiner Bildergeschichte entscheidend. Meine persönlichen Emotionen nach dem Tod meiner Grossmutter und andere Folgen eines schweren Jahres waren die wichtigsten Inspirationsquellen. – Über die persönlichen Erlebnisse hinaus geht es um Veränderungen im Leben, die jeder Mensch auf dem Weg bis zu einer nächsten Station erfährt.

Bis zur nächsten Station, 2022, Acryl auf Papier, 15 x 960 cm (Ausschnitte)

